



Zug, 14. Mai 2009, 14:10 Uhr

121 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Missratener Schulabschluss

Die Freude über den letzten Schultag war gross. Leider überbordete jedoch die Feier bei sechs Schülern, als sie sich entschlossen, betrunken in ein Auto zu steigen. Sie prallten frontal in einen Baum, wobei sich zwei Personen verletzten.

Laut Zeugenaussagen fuhr das Auto am Donnerstag (14. Mai 2009), kurz vor 11:00 Uhr, auf der Industriestrasse in Richtung Inwil in Schlangenlinien, bevor es auf Höhe der Berufsschule GIBZ frontal mit einem Baum am rechten Strassenrand kollidierte. Durch den Aufprall verletzten sich eine 20-jährige Mitfahrerin und ein 18-jähriger Mitfahrer leicht. Sie mussten durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht werden. Die restlichen vier Insassen, darunter auch der Lenker, blieben unverletzt.

Die ausgerückten Polizisten merkten schnell, dass der 20-jährigen Autofahrer Alkohol getrunken hatte. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab dann auch einen Wert von über 2 Promille. Er musste im Spital eine Blutprobe abgeben. Der Führerausweis wurde ihm zuhanden der Administrativbehörden abgenommen. Der Neulenker wird sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen.

Die Schüler gaben den Polizisten zu Protokoll, ihren letzten Schultag gefeiert zu haben.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von über zehntausend Franken. Der umgeknickte Baum musste durch das Stadtbauamt Zug weggeräumt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.